

Handelsname: KristalinPhore Forte N

Erstellt am: 27/03/2004  
Druckdatum : 15.03.2005**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Handelsname****KristalinPhore Forte****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Sanitärreiniger

**Firmenbezeichnung**

SILCON CHEMIE GmbH

Borsigring 10

31313 Sehnde

Telefon-Nr. : +49 (0) 5138 1066

**Auskunft zum Stoff/Zubereitung**

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 5138 1066

**Notrufnummer / Beratungsstelle****Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**

Tel.: +49 (0) 551 / 19240 ( GIZ Nord)

**Notrufnummer der Gesellschaft:**

Tel.: --

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Phosphorsäure, 75%ig	10-<20	C	34	7664-38-2	231-633-2
Ameisensäure, 85%ig	1-<10	C	35	64-18-6	200-579-1
Propan-2-ol	1-<5	F/Xi	11-36-67	67-63-0	200-661-7
Ethylenglykol	1-<5	Xn	22	107-21-1	203-473-3
Natriumalkansulfonat	<1	---	----	68037-49-0	268-213-3

**3. Mögliche Gefahren****3.1 Für den Menschen**

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Reizt die Augen und die Haut.

**3.2 Für die Umwelt**

Siehe Absatz 12.

Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen.

**4. Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1 Allgemeine Hinweise**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**4.2 Nach Einatmen**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt konsultieren.

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Datenblatt mitführen.

**4.3 Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ggfs. Arzt hinzuziehen.

**4.4 Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**4.5 Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kein Erbrechen einleiten.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

Handelsname: KristalinPhore Forte N

Erstellt am: 27/03/2004  
Druckdatum : 15.03.2005

**5.1 Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.  
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**5.2 Ungeeignete Löschmittel**

keine

**5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können sich bilden: Gesundheitsschädliche Gase  
Ätzende Gase  
Kohlenmonoxid (CO)

**5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Säurebeständige Schutzkleidung.

**5.5 Sonstige Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen.

**6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Kanalisation, Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material in Behältern sammeln und vorschriftsmässig entsorgen.  
Neutralisieren (nur vom Fachmann) möglich.

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Siehe Punkt 6.1  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für gute Raumbelüftung sorgen.  
Nur Arbeitsverfahren gemäss Betriebsanweisung anwenden.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

**7.2 Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.  
Säurebeständiger Fußboden erforderlich.  
Entfernt von Alkalien lagern.

**7.3 Besondere Lagerbedingungen**

Siehe Punkt 10.2

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**64-18-6 Ameisensäure**

MAK	9,5 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> Y; DFG, EU
-----	---

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.1 Allgemeine Schutzmassnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handelsname: KristalinPhore Forte N

Erstellt am: 27/03/2004  
Druckdatum : 15.03.2005**8.2 Hygienemassnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

<b>8.3 Atemschutz:</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
<b>8.4 Handschutz:</b>	Bei Kurzzeitkontakt: Gummihandschuhe (EN 374)
<b>8.5 Augenschutz:</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz
<b>8.6 Körperschutz:</b>	Arbeitsschutzkleidung (EN 368/9)

Zusatzinformation zum Handschutz:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Die genaue Durchdringungszeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form :</b>	Flüssig
<b>Farbe :</b>	Farblos
<b>Geruch :</b>	Charakteristisch
<b>Siedepunkt/Siedebereich :</b>	ca. 100 °C wässrige Lösung
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>	Nicht anwendbar
<b>Flammpunkt :</b>	Nicht bestimmt
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur :</b>	Nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahr :</b>	Die Zubereitung ist nicht explosionsgefährlich
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Dampfdruck mbar ( 20 °C):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Dichte g/ml:</b>	1,02
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Unbegrenzt mischbar
<b>Löslich in Lösemitteln:</b>	Begrenzt
<b>pH-Wert : unverdünnt</b>	< 1,0
<b>pH-Wert : 1 %ig</b>	1,0
<b>n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow):</b>	Nicht anwendbar
<b>Viskosität mPas (25°C):</b>	Nicht bestimmt

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Zu vermeidende Bedingungen**

siehe Punkt 7.  
 Zersetzung unter Bildung gasförmiger Produkte möglich, besonders bei längerer Lagerung.  
 Erhitzung vermeiden.

**10.2 Zu vermeidende Stoffe**

Sie auch Punkt 7.  
 Reagiert mit starken Alkalien unter Wärmeentwicklung.  
 Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.  
 Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.  
 Kontakt mit bestimmten Metallen, z.B. Aluminium meiden (Wasserstoffbildung).

**10.3 Gefährliche Reaktionen und Zersetzungsprodukte**

Siehe Punkt 5.3.  
 Kohlenmonoxid, Wasserstoff

**11. Angaben zur Toxikologie****11.1 Akute Toxizität:**

11.1.1 Akute orale Toxizität:	64-18-6 Ameisensäure, oral, LD50 1100 mg/kg Ratte
11.1.2 Akute inhalative Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.3 Akute dermale Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.4 Hautkontakt:	Starke Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute
11.1.5 Augenkontakt:	Starke Reizwirkung auf Augen

**11.2. Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen**

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	Keine sensibilisierende Wirkung
11.2.2 Krebs erzeugende Wirkung:	Keine Daten vorhanden
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	Keine Daten vorhanden

Handelsname: KristalinPhore Forte N

Erstellt am: 27/03/2004  
Druckdatum : 15.03.2005

11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Keine Daten vorhanden
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	Keine Daten vorhanden

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Zusätzliche Hinweise: Die Kennzeichnung des Produktes mit Xi - Reizend bezieht sich auf das Konzentrat. Verdünnte Zubereitungen im Mischungsverhältnis 1 Teil KristalinPhore Forte N-Konzentrat und 3 Teile Wasser sind als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**12. Angaben zur Ökologie**

<b>12.1 Biologische Abbaubarkeit:</b> Persistenz und Abbaubarkeit:	Neutralisation möglich <b>Natriumalkansulfonat:</b> Primärabbau OECD-Screening-Test: 99,8% in 8 Tagen Totalabbau / DOC-Bestimmung: 86 % in 13 Tagen
<b>12.2 Fischtoxizität: Ameisensäure:</b>	LC50/Leuciscus idus/: 46<x<100 mg/l 96 h
<b>12.3 Bakterientoxizität: Ameisensäure:</b>	EC/LC (17h): 46,7 mg/l
<b>12.4 Organischer Kohlenstoff (DOC):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.5 Chemischer Sauerstoffbedarf(CSB):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.6 Wassergefährdungsklasse:</b>	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Produkt**

Darf nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Recycling-Anlage zugeführt werden.  
Neutralisation möglich, vom Fachmann

**13.2 Abfallschlüssel/Produkt**

06 01 04 Phosphorsäure und phosphorige Säure

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

**13.3 Verpackung ungereinigt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

**14. Angaben zum Transport****Straßen/Schientransport ADR/RID/GGVSE**

ADR/RID-GGVSE Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	C1
LQ:	19
Sondervorschriften:	274
UN-Nr. :	UN 3264
Gefahrezettel:	8
Bezeichnung des Gutes:	UN 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, FLÜSSIG; AMEISENSÄURE)

**Beförderung mit Seeschiffen GGVSee/IMDG-Code**

Klasse/Verpackungsgruppe:	8/III
UN-Nr.:	UN 3264
EmS-Nr.:	8-08
Marine Pollutant :	nicht anwendbar
Gefahrauslöser:	UN 3264 CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, LIQUID; FORMIC ACID)

Handelsname: KristalinPhore Forte N

Erstellt am: 27/03/2004  
Druckdatum : 15.03.2005**Beförderung mit Flugzeugen IATA**

Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
UN/ID-Nummer:	UN 3264
Gefahrauslöser:	UN 3264 CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, LIQUID; FORMIC ACID)

**15. Vorschriften****15.1 Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrensymbol**

Xi Reizend

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phosphorsäure / Ameisensäure

**R-Sätze**

R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
---------	-------------------------------

**S-Sätze**

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**15.2 Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse :** 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS )**16. Sonstige Angaben****Betr.: Änderungen****Relevante R-Sätze**

Diese R-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an.

R 11	Leichtentzündlich.
R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34	Verursacht Verätzungen.
R 35	Verursacht schwere Verätzungen.
R 36	Reizt die Augen.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.